

Vorhandenes Betriebsmaterial:

105 Morsé, 120 Relais, 140 Taster, 119 Boussolen, 108 Blitzplatten, 54 Wechsel, 4 Riegel-Umschalter, 82 Papierrollen-Aufwickler, 895 Elemente.

Ausserdem für technische Zwecke oder zur Verwendung bei unvorhergesehenen Anlässen 1 tragbarer Apparat (mobile Station).

IV. Telegraphisten.

Speciell für den Telegraphendienst standen mit Ende 1878 Wachorgane in Verwendung, und zwar:

1. Als Telegraphisten	62 Mann
2. „ Telegraphenlehrer, dann mit der Administration und Bauführung betraut	1 „
3. „ Mechaniker	1 „
4. „ Batterie-Aufseher	1 „
5. „ Vorarbeiter	2 „

Zusammen 67 Mann

Die Zahl der des Telegraphirens vollkommen kundigen Wachorgane betrug Ende 1878 468 und die Zahl der Stationen, welche durch Wachorgane unbeschadet ihres sonstigen Executivdienstes bedient wurden, somit keine specielle Zuweisung eines Telegraphisten erforderten, 44 (meist kleinere Stationen).

V. Telegraphenschule.

Zahl der Frequentanten im Jahre 1878 67. Davon bestanden die Prüfung (in Gegenwart eines Delegirten der k. k. Staats-Telegraphen-Direction als Prüfungscommissär) mit gutem Erfolge 55.

XXIX. Abschnitt.

Die Polizei-Blätter.

Redaction der Polizei-Blätter.

(II. Section der k. k. Polizeidirection.)

Central-Polizeiblatt.

Zahl der Nummern	91
Auflage jeder Nummer	4850

Gesamtzahl der expedirten Exemplare	400.218
Gesamtzahl der aufgenommenen Beschreibungen	3.285
Gesamtzahl der aufgenommenen Widerrufe	1.113

Polizei-Anzeiger.

Zahl der Nummern	332
Auflage jeder Nummer	653
Gesamtzahl der expedirten Exemplare	216.796
Gesamtzahl der aufgenommenen Beschreibungen	19.029
Gesamtzahl der aufgenommenen Widerrufe	6.074

Evidenzblatt.

Zahl der Nummern	327
Auflage jeder Nummer	169
Gesamtzahl der expedirten Exemplare	54.282
Gesamtzahl der Artikel	20.086

XXX. Abschnitt.

Die k. k. Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug am 31. December 1878:

- 1 Inspector 1. Classe,
- 1 " 2. "
- 8 Unter-Inspectoren,
- 106 Gewölbewachen,

zusammen 116 Mann.

Die gesammte Wache ist im Hause I. Bezirk, Rosmarin-
gasse Nr. 4 kasernirt.

In Privatverwendung standen 10 Mann, und zwar:

- 2 im Innern des Landhauses,
- 2 " " der Nationalbank,
- 2 in der Credit-Anstalt,
- 4 bei der k. k. Postdirection,

deren Erhaltungskosten die genannten Institute tragen, und ver-
bleiben somit 106 Mann für die allgemeine Gewölbebewachung.

Die Standes- und Personalverhältnisse der Mannschaft ge-
talteten sich folgendermassen: